

Reparatur & Kaffee

Schirmherr: Bürgermeister Christof Frick

Das Stuhlbein wackelt – der Toaster bleibt kalt
Die Schublade klemmt – ein Loch ist im Hemd



Wegwerfen ☹️👉 ??? Reparieren 😊👉 !!!

Kommen Sie zu uns, dem Team von Reparatur & Kaffee -
wir zeigen Ihnen wie's geht!

Was Sie zum Reparieren bringen können?

Spielzeug, Haushaltsgeräte, Fahrräder, Textilien, Sachen aus Holz und Metall, Uhren, Computer und Zubehör, Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik usw.

Außer für Ersatzteile fallen für Sie keine Kosten an. Wir können allerdings keine Haftung und keine Garantie übernehmen.

Wo: Lindenschule Bodnegg
Wann: samstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Termine: 16. April 2016 (ohne Textilreparatur)
21. Mai 2016
18. Juni 2016

Und bitte holen Sie Ihre reparierten Sachen auch wieder ab!

Es freuen sich auf Sie: Rudolf Stör (Elektro), Reinhard Rheker (Elektro + Holz), Adelinde Winter (Holz), Renate Blöchl (Textilien), Günther Bayer (Computer & Co), Jürgen Beig (Fahrräder), Theo Heim (Unterhaltungselektronik, gerne auch alt), ...
Weitere HandwerkerInnen und TüftlerInnen sind uns immer im Team willkommen!!!

.... und ein Tässchen Kaffee gibt's auch



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt ist der Redaktionsschluss für die Woche 18 bereits am **Freitag, 29. April 2016, 10.00 Uhr**.
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 08. April 2016

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Verwaltung, GR-Sitzung/Bericht

1. Bürgerfragestunde

Ein Zuhörer stellte Fragen zur Grüngutannahme und der Handhabung der neuen Grüngutkarten. Der Vorsitzende führte aus, dass die Handhabung der Grüngutkarte, auf der die abgegebene Grüngut-Menge in Kubikmeter anzugeben ist, noch nicht ins Detail geklärt werden konnte. Die Einführung der Grüngutkarte kam etwas kurzfristig, so dass die Umsetzung noch abgestimmt wird. Grundsätzlich dürfen private Gartenbesitzer künftig bis zu 10 Mal im Jahr höchsten 2 Kubikmeter pro Lieferung Grüngut kostenlos anliefern, oder bis zu 40 Mal einen halben Kubikmeter. Eine Person bei der Annahme soll die Menge in Kubikmeter festlegen und auf der Grünmüllkarte vermerken.

Wie bisher, kann Grüngut bis zu einem halben Kubikmeter an Werktagen aber auch kostenlos in den Entsorgungszentren Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermoosweiler angeliefert werden.

2. Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen

Elisabeth Reutter trat bereits zum August 2015 die Nachfolge von Petra Jeske als Verbandsbaumeisterin an. Als Verbandsbaumeisterin liegen insbesondere baurechtliche Genehmigungen, Antragsverfahren, Bautechnik, Bauberatung, Brandschutz sowie Denkmalschutz in ihrer Zuständigkeit. Außerdem ist sie die Leiterin der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Ebenfalls neu im GVV Gullen ist Ingrid Skade. Frau Skade trat ihren Dienst zum Dezember 2015 an und ist für Gaststättenkonzessionen, gewerberechtliche Sondergenehmigungen, vorbereitende Bauleitplanung, Kennznisgabeverfahren und Abgeschlossenheitsbescheinigungen zuständig.

Die neue Stelle der Klimaschutzmanagerin für das Verbandsgebiet Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg wurde zum 15.03.2016 mit Frau Corinna Tonoli besetzt. Die drei neuen Mitarbeiterinnen stellten sich dem Gremium vor und erläuterten ihren Aufgabenbereich. Die Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten der Mitarbeiter des Verbands sind auf der homepage des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen unter www.gvv-gullen.de im Unterpunkt Mitarbeiter aufgeführt.

3. Eigenkontrollverordnung

Die Eigenkontrollverordnung verpflichtet die Kommunen, ihr gesamtes Kanalnetz auf Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit untersuchen zu lassen. Daher wurden erneut Teile des kommunalen Kanalnetzes, im Jahr 2015 insgesamt 5.185 m, zur Überprüfung des baulichen Zustands befahren.

Die ISW, Ingenieurberatung für Siedlungswasserwirtschaft stellt dem Gremium das Ergebnis der Befahrung im Detail und für alle

schadhaften Kanäle ein Sanierungskonzept vor. Wobei vor Ort noch geprüft wird, ob die Sanierungsmaßnahmen auch wie geplant ausgeführt werden können. Bei Austausch der Haltungen in offener Bauweise ist zusätzlich zu prüfen, ob weitere Maßnahmen (Wasserleitung, Strom, Telefon, Gas) notwendig sind. Die Sanierungskosten für die Gemeinde liegen bei rd. 120.000 € brutto. Nach eingehenderer Prüfung wird das Ingenieurbüro in einer der folgenden Sitzungen einzelne Abschnitte zur Ausschreibung vorschlagen.

Der Anschlussauftrag über die Befahrung des nächsten Inspektionsbereiches wurde einstimmig an die R. Haß Kanalspektion GmbH, Hauptstr. 5, 88634 Aftholderberg vergeben.

4. Kläranlage Bodnegg

- Vorstellung des Ergebnisses des Faulversuchs

Auf der Kläranlage Bodnegg wird aus dem Abwasserreinigungsprozess abgezogener Überschussschlamm gespeichert und in einer solaren Klärschlamm Trocknungsanlage getrocknet. Die ISW, Ingenieurberatung für Siedlungswasserwirtschaft empfahl der Gemeinde einen Faulversuch im halbertechnischen Maßstab, um das im Klärschlamm gespeicherte energetische Potenzial zu erheben und ggfls. nutzen zu können.

Die komplexe Versuchsanlage wurde beim Lehr- und Forschungsklärwerk [LFKW] der Universität Stuttgart angemietet. Nach Ende des Versuchszeitraums war klar: Der Überschussschlamm der Kläranlage Bodnegg enthält Energie, belegt durch den Abbau der Organik, den Faulgasanfall, die Reduzierung der organischen Säuren und den Geruch. Mit einer anaeroben Schlammbehandlung kann darüber hinaus die Schlammmenge nennenswert reduziert werden.

Der beeindruckende Faulversuch wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Die ISW wurde weiter beauftragt, einen Umsetzungsvorschlag mit Wirtschaftlichkeitsberechnung auszuarbeiten.

5. Karrierebegleiter am Bildungszentrum Bodnegg

Die Schulleitung des Bildungszentrums Bodnegg führte dem Gremium ausführlich das Tätigkeitsprofil eines Karrierebegleiters und dessen enormen Nutzen für Schüler und Bildungszentrum Bodnegg vor Augen. Die Lehrkräfte, der Schulsozialarbeiter sowie unsere Bildungspartner leisten im Bereich Berufswahl, Berufsorientierung und Berufswegeplanung vorbildliche Arbeit. Ihre Möglichkeiten und zeitlichen Ressourcen enden jedoch dort, wo intensive Einzelfallbetreuung in der Vermittlung von Praktika, der Suche von geeigneten Ausbildungsbetrieben, dem Erstellen von Bewerbungen, dem individuellen Bewerbungstraining und der persönlichen Beratung notwendig sind. Dieses „persönliche Kümern“ ist insbesondere bei Schülerinnen und Schülern erforderlich, die nicht die notwendige Unterstützung seitens der Eltern bekommen. Leider steigt deren Zahl an. Ein Karrierebegleiter kann diese Lücke füllen und die Anstrengungen um eine nahtlose Fortsetzung der schulischen Bildung im Dualen System sinnvoll ergänzen. Ziel ist die Steigerung der Übergangsquote ins Duale System.

Übergang dem Gemeinderat sowohl der Nutzen und der Bedarf als auch die Kosten erläuterte wurden, stimmte das Gremium der Bitte der Schulleitung des Bildungszentrums um öffentliche Ausschreibung einer Karrierebegleiter-Stelle am BZB und befristeter Einstellung eines geeigneten Karrierebegleiters / einer Karrierebegleiterin bis 2020 einstimmig zu.

8. Baugesuche

a) Anbau eines Boxenlaufstalls für Trockensteher und Abbruch des Jungviehstalls sowie der Güllegrube, Neubau einer Güllegrube, Flst. Nr. 396, Felben 7

Dem Baugesuch wurde einstimmig zugestimmt.

9. Umbau des Rathauses (Kirchweg 4) für Asylbewerber

a) Vorstellung der Planung

Flüchtlingen wird zunächst für maximal 2 Jahre oder nach Abschluss des Asylverfahrens in Zuständigkeit des Landratsamts in der vorläufigen Unterbringung Wohnraum zur Verfügung gestellt. Anschließend werden sie durch die Kommunen in die Anschlussunterbringung übernommen. Syrische Flüchtlinge werden üblicherweise sehr rasch anerkannt. Über kurz oder lang wird die Pflicht zur Unterbringung der Flüchtlinge daher voll auf die Kommunen übergehen. Hier sind dann die Gemeinden in der Pflicht.



Wichtig und dringend ist nun also Unterbringungsmöglichkeiten für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen zu schaffen. Vor diesem Hintergrund wird derzeit zum einen ein Neubau auf dem gemeindlichen Grundstück Nelkenweg 2 geprüft. Zum anderen wurde die Verwaltung beauftragt, eine Umnutzung des Gebäudes Kirchweg 4 (Rathaus) zu prüfen. Im Ergebnis kann das Gebäude zu sechs kleinen Wohneinheiten umgebaut werden. Ein Umbau ist allerdings erst möglich, wenn die Gemeindeverwaltung in das Gebäude der Raiffeisenbank umgezogen ist. Um möglichst keine Zeit zu verlieren, werden parallel der Umbau und die Umnutzung des Rathauses geplant.

Der Gemeinderat stimmte nach Vorstellung der Planung dem Umbau und der Umnutzung des Gebäudes Kirchweg 4 bei einer Gegenstimme grundsätzlich zu. Die AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, wurde mit den Planungsleistungen beauftragt.

b) Aufnahme eines Kredites für die Umbaumaßnahmen

Die Kosten für den Umbau und Umnutzung des Rathauses zur Unterbringung von Flüchtlingen werden auf ca. 300.000 € kalkuliert. Das Landesprogramm „Wohnraum für Flüchtlinge“ fördert die Schaffung von neuem Wohnraum für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen. Gefördert werden 25 Prozent der Erwerbs- bzw. Investitionskosten, maximal jedoch 3.000 Euro pro m² Wohnfläche. Die restlichen Investitionskosten in Höhe von 225.000 € sollen über einen Kredit gedeckt werden.

Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 225.000 € im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 bei dem Kreditgeber auf, welcher zum Tag der Bewilligung den günstigsten Zins anbietet einstimmig zu. Entsprechend den Bestimmungen wird der Zinssatz am Tag der Zusage festgelegt und festgeschrieben auf 10 Jahre.

10. Freiwillige Feuerwehr Bodnegg

a) Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze TS 8

Die alte Tragkraftspritze TS 8 der Freiwilligen Feuerwehr Bodnegg ist 33 Jahre alt und entspricht insgesamt nicht mehr dem Stand der Technik: Der 60 PS-Motor muss noch von Hand mit Kurbel und viel Kraftanwendung gestartet werden. Des Weiteren muss der Maschinist ständig die Druckregelung von Hand vornehmen (wenn die Wasserabnahme unterbrochen wird, durch Öffnen und Schließen der Strahlrohre). Auch ist das Gerät in letzter Zeit sehr reparaturanfällig. Vor diesem Hintergrund beantragte die Feuerwehr Bodnegg als Ersatzbeschaffung eine Tragkraftspritze TS 8.

Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung einer TS 8 der Fa. Ziegler zum Preis von 14.417,- € einstimmig zu.

b) Neubeschaffung einer Wärmebildkamera

Die Wärmebildkamera ist ein Einsatzgerät das die Wärmestrahlung, welches jedes Objekt aussendet, mittels hochmoderner Wärmebildtechnik in ein sichtbares Bild umwandelt. Eine Wär-

mebildkamera erleichtert die Arbeit der Feuerwehr extrem und macht in einigen Situationen effizienteres und weitaus sichereres Arbeiten erst möglich. Die Einsatzkräfte erkennen bei vollkommener Verrauchung sämtliche Hindernisse und Gefahren. Auch in stark verqualmten Räumen sind Menschen aufgrund der spezifischen Wärmesignatur sofort von anderen Gegenständen im Raum zu unterscheiden. Es ist erkennbar, ob der Boden, die Türe oder die Wand vor ihnen heiß ist oder nicht. Ein Brandherd kann im Innenangriff sofort und zielsicher lokalisiert werden. Ebenso kann die Brandausbreitung beurteilt werden. Mögliche Gefahren, wie z.B. die Entstehung eines Flashovers, können mit Hilfe der Kamera frühzeitig erkannt werden, so dass Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Brandherde ohne offene Flamme, z.B. Glutnester oder Schwellbrände in Wänden und Zwischendecken werden aufgrund ihrer Wärmeabgabe erkannt und können präzise bekämpft werden.

Des Weiteren können mit Hilfe der Wärmebildkamera Füllstände von Fässern ermittelt werden (Gefahrgut). Auch die Ausbreitung eines Gefahrstoffes, z.B. auf der Wasseroberfläche, kann aufgrund der unterschiedlichen Wärmeabgabe bestimmt werden.

Immer häufiger wird die Feuerwehr auch zur Hilfe gerufen, wenn Personen vermisst werden. Auch hier erleichtert die Kamera die Suche und beschleunigt sie, da ein größeres Gebiet mit hoher Präzision abgesucht werden kann. Insgesamt eine immens wichtige und schlicht erforderliche Anschaffung, die sowohl ein schnelleres und effizienteres Arbeiten ermöglicht, wodurch Leben gerettet werden, aber auch die Sicherheit der Einsatzkräfte enorm erhöht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 7.500 €. Der Neubeschaffung einer Wärmebildkamera wurde einstimmig zugestimmt.

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet, und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 - 10:30 Uhr!**

Nächste Termine:

20. April 2016

4. Mai 2016

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist Tel. 1344



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschpaprika, eingelegter Schafskäse und mediterrane Spezialitäten...: Waheed Zaran, Vogt

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Gemüse: Stiftung Liebenau

Obst, Südfrüchte und Eier: Familie Schäfer, Ravensburg

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!



*Wir gratulieren
allen Erstkommunikanten
ganz herzlich
zu diesem hohen Festtag!*



*Gemeinderat, Bürgermeister
und Gemeindeverwaltung*

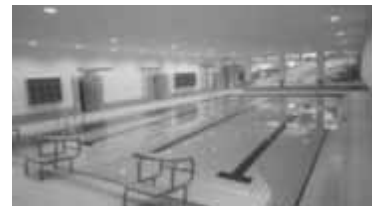
**Die Gemeindekasse und Kämmerei ist am
Montag, 18.04.2016**

**aufgrund einer Fortbildung
geschlossen!**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Gemeindeverwaltung Bodnegg**

HALLENBAD

BODNEGG



Öffnungszeiten:

**Dienstag – Donnerstag: 16.30 – 21.30 Uhr
Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag ist Warmbadetag bei 30° C

**Ab 01. Mai 2016 ist das
Hallenbad Bodnegg
bis Mitte/ Ende Oktober 2016
geschlossen!**

**Aktive Wassergymnastik
An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet
von 18.00 – 18.30 Uhr
aktive Wassergymnastik statt.
Währenddessen findet leider kein Einlass statt!**

**Sie finden uns:
Dorfstraße 34 (im Realschulbau)
88285 Bodnegg
Telefon: 07520/9207-29**

Eintrittspreis:

**Erwachsene: 3,00 €
ermäßigt: 1,50 €**

**(Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche bis zu 18 Jahren, Schüler,
Studenten und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Aus-
weises.)**

**Zehnerkarte Erwachsene: 27,00 €
Zehnerkarte Ermäßigt: 13,50 €**



**Große Essenmarkenausgabe
für Schüler und deren Eltern
sowie für Eltern von
Kindergartenkindern**

Die nächsten „Großen Essenmarkenausgaben“ finden statt am:

**Montag, 18.04. und Mittwoch, 20.04.2016
Montag, 13.06. und Mittwoch, 15.06.2016**

jeweils in der Mittagspause von 12.00–13.45 Uhr in der
„Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim.

Barbara Hirt, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Tel.: 07520/920722

Überprüfung land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen

Der TÜV Ravensburg führt am

20. April 2016, von 8:00 bis 10:00 Uhr

eine Überprüfung land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen
beim Bauhof, Widdum 12, durch.

Wir bitten Sie um Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung,
Ramona Pfléghar, Telefon Nr. 07520/ 9208-15



Sommerferienbetreuung Grünkraut 2016

Liebe Eltern,

ab sofort können Sie Ihr Kind ab dem 4. Lebensjahr in der Ferienbetreuung anmelden.
Vom 28. Juli 2016 bis 26. August 2016 findet die Betreuung von Montag bis Freitag, jeweils von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr im Jugendhaus Grünkraut statt.

Wie im letzten Jahr sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Es können dann jedoch nur noch freie „Restplätze“ belegt werden und es besteht kein verbindlicher Anspruch auf einen Platz!

Die Beiträge sind gestaffelt:

	Woche	Tag
1. Kind	45,- €	9,- €
2. Kind	35,- €	
3. Kind	25,- €	7,- €
4. Kind	15,- €	
Kinder von alleinerziehenden Eltern, jeweils	25,- €	5,- €

Die Ferienbetreuung findet in jedem Fall statt. Bitte geben Sie den Rückmeldebogen in Ihrer Einrichtung, im Rathaus oder im BürgerKontaktBüro bis zum 27.06.2016 ab.
Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne direkt an mich wenden.

Stefanie Nandi

Kinder-, Jugend-, u. Familienbeauftragte
BürgerKontaktBüro
Weidenstr. 2, Grünkraut

Tel. 0751 – 9 58 75 62

Mail. nandi@hausdermitte.de

Anmeldeformulare auch unter: www.gruenkraut.de



Sommerferienbetreuung Grünkraut 2016

Hiermit melde ich mein Kind _____ **verbindlich** zur
(Name des Kindes / der Kinder)

Ferienbetreuung 2016 an.

Und zwar in der / den Woche(n) vom _____ bis _____.

Bei einzelnen Tagen (bitte die jeweiligen Tage angeben):

_____.

Mein Kind ist _____ Jahre alt. (Ab 4. Lebensjahr möglich!)

Im Notfall bin ich erreichbar unter Telefon: _____

Besonderheiten, die für die Betreuung wichtig sind (z.B. Allergien, Behinderung etc.)

_____.

Adresse: _____

Email-Adresse: _____

Die Kosten betragen pro Woche:

1. Kind: € 45,-; 2. Kind: € 35,-; 3. Kind: € 25,-; 4. Kind: € 15,- und Kinder von alleinerziehenden Eltern € 25,-.

Die Kosten pro Tag betragen:

€ 9,- für jedes 1. Kind; für die Geschwisterkinder € 7,- und für Alleinerziehende € 5,-.

Hiermit ermächtige ich die Gemeinde Grünkraut für die Ferienbetreuung 2015 den Betrag von
€ _____ von meinem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Ferienbetreuung findet in jedem Fall statt. Die Abbuchung wird erst **Anfang Juli 2016** vorgenommen und gilt als verbindliche Anmeldebestätigung.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind mit der Gruppe die benachbarten Spielplätze besucht oder kleine Ausflüge in den Wald macht.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____



Bauhof verbessert Infrastruktur: Neuer Steg zum Spielplatz und Bushaltestelle ansprechend gestaltet

Was man alles in einer Gemeinde so verbessern kann, wenn man handwerklich begabte Mitarbeiter hat, bewies unsere Bauhof-Mannschaft kürzlich bei zwei Projekten:



Zum einen ist es ein lang gehegter Wunsch unserer Bevölkerung, dass der Spielplatz zwischen den Wohngebieten „Brühl“ und „Knobel-Hirscher“ auch von Seiten des Lerchenwegs barrierefrei begangen werden kann. Bis vor kurzem war dies nicht möglich, da der Kiesweg mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl nur sehr beschwerlich zu überwinden war. Zwischenzeitlich hat unser Bauhof einen Steg gebaut, der sehr gut zu begehen ist und optisch auch überaus ansprechend aussieht!



Eine weitere Verbesserung hat die Bushaltestelle in Widdum, gegenüber des Bauhofs erfahren. Nachdem die Aufstellfläche bisher „naturnah“ gestaltet war, wurde der Bereich komplett ausgekoffert und mit Pflastersteinen belegt. Damit ist gewährleistet, dass unsere ÖPNV-begeisterte Bevölkerung nun auch an dieser Bushaltestelle sauberen Fußes stehen und in den Bus steigen kann. Des Weiteren haben die Mitarbeiter des Bauhofs noch die seitlichen Teilstellen mit Pflanzringen abgefangen, die demnächst noch bepflanzt werden.



Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
Tel.: 07520-920 822
E-Mail: gnann@bodnegg.de

Sprechzeiten:

Mo 8.30 Uhr – 10.00 Uhr
Do 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Einladung zum Mittagessen!

Zuerst einkaufen, dann kochen, alleine essen und auch noch abspülen – alles nicht sehr lustig! Das kann auch anders aussehen: freuen Sie sich auf nette Begegnungen, unterhaltsame Gespräche und gutes Essen

**im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrum Bodnegg
von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit
5,- Euro pro Essen**

Unser Schulkoch Thomas Schupp bietet jeden Wochentag – außer in den Schulferien - ein leckeres 2 – Gänge – Menü und einen oder mehrere Salate, dazu gibt es Tee oder Wasser. **Dieser Mittagstisch steht ab sofort jedem offen.** Sie können ohne Anmeldung kommen und bar bezahlen. Platz für Sie und Ihre Bekannte(n) ist genügend da.

Den Speiseplan für die kommende Woche steht im Mitteilungsblatt unter „Bürgerkontaktbüro“, im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de/> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und hängt in der Bücherei aus. Ich bin am 18.04.2016 beim Mittagessen im Lehrerspeiseraum, setzen Sie sich einfach dazu!

Ihre Gemeinwesenarbeiterin
Christa Gnann

Speiseplan Tagesheim Bodnegg

KW. 16 vom 18. – 22.04.2016

- Mo. **Maultaschen** mit Tomatensoße und Käse überbacken (a,c,g,i)
Schwäbischer Kartoffelsalat (i,j)
Grüner Salat
Eistüte Vanille/Erdbeere (a,g)
- Di. **Panierte Hähnchenbrust** (a,c) mit Rahmsoße (a,g)
Wellenbandnudeln (a,c)
Fingermöhrrchen mit Erbsen
Pana Cotta mit Erdbeersoße (g)
- Mi. **Fleischkühle** (a,c,j) mit Bratensoße (a)
Kartoffelpüree (g)
Nudelsalat (a,c) und Blattsalat
Schoko-Muffin (a,c,g)
- Do. **Spaghetti Carbonara**
(Schinken-Sahnesoße, 2,3,a,g)
Romanasalat mit Cherry-Tomaten
Joghurt-Apfel-Müsli (a,g)
- Fr. **Lasagne** al forno (Rind,a,g)
Eisbergsalat mit Cocktaildressing
Farmersalat
Obstsalat

Guten Appetit
Änderungen vorbehalten

Th. Schupp
Küchenmeister

Dieser Speiseplan wurde mitgestaltet von:

Savannah Steidle und **Joana Hartmann** aus der Klasse 5a

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-Konservierungsstoff, 3-Konservierungsmittel, a-Glutenhaltiges Getreide-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie, j-Senf.



Neue Betreuungsgruppe - Begleiter und Fahrer gesucht

Damit die neue Betreuungsgruppe möglichst bald starten kann, suchen wir Interessierte, die gegen ein kleines Entgelt (10,-€)

- ✓ gerne mithelfen, ein oder zwei Mal im Monat die Betreuung dementiell erkrankter Senioren zu unterstützen oder
- ✓ ab und zu den Hol- und Bring-Fahrdienst für diese Betreuungsgruppe übernehmen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 21.4.2016, 19.00 Uhr im UG der neuen Raiba und laden Sie herzlich dazu ein.** An diesem Abend möchten wir besprechen:

- An welchem Wochentag soll die Betreuungsgruppe stattfinden?
- Vormittags oder nachmittags?
- Wie läuft diese Betreuungsgruppe ab?
- Wer hat dabei welche Aufgaben?

Gerne können Sie auch Ihre Fragen an diesem Abend stellen. Wir freuen uns auf Sie, bringen Sie sich ein! Je mehr dabei sind, desto eher kann abgewechselt werden. Wenn Sie an diesem Abend verhindert sind, aber gerne mitmachen möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Bürgerkontaktbüro und Nachbarschaftshilfe Bodnegg, Sozialstation St. Martin Schlier

3. Bodnegger Schenktage wieder ein toller Erfolg!

Viele, viele Menschen nutzten am Samstag die Gelegenheit, nicht mehr gebrauchte Sachen abzugeben oder im reichhaltigen Angebot zu stöbern, der Andrang war riesig. Das ganze wäre nicht möglich ohne die Helfer, die die Waren in Empfang nahmen, sortierten und am Schluss das Wenige, das übrig war, entsorgten.

Vielen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!
Bürgerkontaktbüro und Gemeinde Bodnegg

Herzliche Einladung zum Bouletreff:

Auf vielfachen Wunsch jetzt wöchentlich!

Eine ruhige Kugel schieben...



**nächster Termin: Samstag, den 16. April
um 15 Uhr an der Lindenschule**

Alle am Boulespiel Interessierte - auch gerne Anfängerinnen und Anfänger - sind herzlich willkommen! Kugeln können in

begrenzter Zahl ausgeliehen werden.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich
Hans-Martin Brüll

Abfallwirtschaft



Schützenclub Hubertus Bodnegg 1914 e.V.

Alteisen- Schrottsammlung am 16. April 2016

Der Schützenclub Bodnegg führt am Samstag den 16. April 2016, wie jedes zweite Jahr im Frühjahr im Ortsgebiet von Bodnegg und allen Außenbezirken eine Alteisen- und Schrottsammlung durch.



Mit Ihrem Altmetall unterstützen Sie die Arbeit des Schützenclubs wesentlich.

Die Sammlung beginnt um 8.00 Uhr, die Mitglieder des Schützenclubs werden das Material im Laufe des Tages direkt bei Ihnen abholen.

Stellen Sie den Schrott bitte gut sichtbar an den Straßenrand.

Unsere Sammelstelle befindet sich auf dem Parkplatz beim Sportheim.

Bei großen und sperrigen Teilen melden Sie sich bitte vorher bei Max Waggerhauser (Tel. 0151/18714998).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Mitglieder des Schützenclubs Hubertus Bodnegg 1914 e.V.



ABFALL

Abfallwirtschaft – Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten und Monitoren **Samstag, 23. April 2016**

von 8.00 – 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird von der Musikkapelle durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 7. Mai 2016, durchgeführt von der Kolpingfamilie
Samstag, 21. Mai 2016, durchgeführt vom Männergesangsverein

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerungen am Montag, 09. Mai 2016. Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

Grünmüllannahme

Nächste Grünmüllannahme am **Samstag, 23. April 2016**
von 14.00 bis 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Weitere Annahmetermine:

Mittwoch, 27. April 2016 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Kerlenmoos

Samstag, 7. Mai 2016 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Schenktage

Nächster Schenktage am 24.09.2016

Kleiderbasar

Nächster Kleiderbasar am 08.10.2016

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Versch. winterharte Stauden, kl. wetterfestes
Kinderspielhaus (mit Tisch und Stühlen),
2 fahrbare Liegen mit Kissen

Tel. 91289

Eine wichtige BITTE:

Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 9208-20 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Landratsamt
Ravensburg

Das neue kreisweite Müllkonzept – Interview mit dem Leiter des Abfallwirtschaftsamtes im Landratsamt, Werner Nitz, zur neuen Grünmüll und Sperrmüllabfuhr

Gleich zwei Karten haben Wohnungsbesitzer und Vermieter im Landkreis Ravensburg in den letzten Tagen „mit freundlichen Grüßen“ vom Abfallwirtschaftsamt des Landkreises erhalten: die Sperrmüllkarte und die Grünmüllkarte. Während bisher jede

Gemeinde im Landkreis für sich die Abfuhr von Sperrmüll und Grüngut regelte, geht es künftig einheitlich zu. So gab es beispielsweise in manchen Gemeinden seit Jahren gar keine Sperrmüllabfuhr, in anderen dagegen regelmäßig. Werden jetzt im großen Stil Keller und Dachböden leergeräumt? Ist eine Sperrmüllflut zu erwarten? Und warum kritisieren manche Naturschützer die Grünmüllkarte so heftig, obwohl die Gartensaison noch kaum begonnen hat? Fragen dazu an Werner Nitz, den Leiter des Kreis-Abfallwirtschaftsamts.

Frage: Herr Nitz, die neue Grünmüllkarte, die der Landkreis gerade verschickt hat, sorgt bereits für hitzige Diskussionen. Ravensburger Naturschützer befürchten, dass mehr Menschen künftig ihren Grünmüll in der Natur statt bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgen oder gar ihre Gartenhecken abholzen. Teilen Sie diese Sorge?

Werner Nitz: Diese Befürchtungen habe ich nicht. Man muss sich klarmachen, was es heißt, dass ein privater Haushalt 10 mal im Jahr bis zu zwei Kubikmeter Grüngut anliefern kann. Wir haben fotografiert, wieviel zwei Kubikmeter Grüngut tatsächlich sind, damit das richtig anschaulich wird und dazu den PKW-Anhänger ordentlich vollgeladen, wie das Foto zeigt. Mehr als 1,2 Kubikmeter sind das aber trotzdem nicht, das hat man auf dem Entsorgungszentrum genau nachgemessen. Man sieht also: da muss ganz schön viel zusammenkommen, bis man 10 mal im Jahr so eine Menge an Grüngut anliefern kann. Warum sollte ein privater Gartenbesitzer, der so eine bequeme Möglichkeit hat, sein Grüngut ordentlich und umweltgerecht loszuwerden, heimlich damit in den Wald fahren? Unsere Gartenbesitzer im Landkreis sind sehr umweltbewusste Menschen. Leider wahr ist aber auch, dass es Menschen gibt, die meinen, die Natur sei ihr persönlicher Mülleimer. Die hat es aber schon immer gegeben und daran wird auch das neue Abfallkonzept wohl nichts ändern.

Frage: Aber es kann doch sein, dass die auf der Karte genannte Obergrenze überschritten wird? Kommt das dann nicht einer Aufforderung zu illegaler Müllablagerung gleich?

Werner Nitz: Natürlich ist so eine Mengenbegrenzung immer auch ein Kompromiss. Die Grüngutkarte kriegen alle Müllgebührenzahler – ob sie nur drei Balkonkästen im Jahr mit Geranien bepflanzen und im Früherbst damit zur Grüngutannahmestelle kommen, oder ob sie in einer Villa mit großem Park darum herum wohnen. Der eine bringt viel, der andere wenig. Für die sachgerechte Entsorgung des Grünmülls gibt der Landkreis ja auch Geld aus, nämlich bis zu einer Million Euro im Jahr. Es ist nur gerecht, vor allem gegenüber denen, die praktisch keinen Grünmüll haben, dass der Kreistag eine Obergrenze einführt, ab der bezahlt werden muss. Im Übrigen sollten die Kritiker nicht vergessen: auch die Gemeinden, die bisher in eigener Regie Grüngut annahmen, hatten Mengengrenzen. Es war ja nicht so, dass jeder ständig alles bringen konnte, was er grade loswerden wollte. Im Vergleich zu vielen dieser Obergrenzen hat sich der Kreistag für eine sehr großzügige Lösung entschieden und deshalb glaube ich auch nicht, dass unser neues Konzept zu mehr illegalen Müllablagerungen führen wird.

Frage: Kann ich denn meinen Grünmüll an meine bisherige Sammelstelle bringen?

Werner Nitz: Ja, daran hat sich nichts geändert. Die Grüngutkarte muss man aber dabei haben. Wer sich unsere Abfall-App aufs Smartphone lädt, hat zudem die Öffnungszeiten seiner Grüngutannahmestelle auf einen Blick parat und steht nicht vor verschlossenen Toren.

Frage: Die Sperrmüllkarte ist ebenfalls verschickt worden. Die Sperrmüll-Abfuhr war bisher in jeder Gemeinde im Landkreis unterschiedlich geregelt, nun wird sie vereinheitlicht. Bedeutet das ein Mehr an Bürokratie oder haben die Bürgerinnen und Bürger davon auch Vorteile?

Werner Nitz: Die Vorteile liegen auf der Hand. Ich brauche nicht mehr danach zu suchen, wann in meiner Gemeinde Sperrmülltermin ist. Ich schicke einfach die Karte weg und mein individueller Termin wird mir mitgeteilt. Darauf kann ich mich gut einstellen.

Frage: gibt es weitere Vorteile?

Werner Nitz: Die Karte ist bis 31. März 2017 gültig. Man kann sich also beinahe ein ganzes Jahr Zeit lassen, braucht sich keine Sorgen zu machen, dass man einen festgelegten Termin verpasst. Wer seinen Sperrmüll lieber selber abfährt, kann auch



dies tun: in den Entsorgungszentren des Landkreises in Ravensburg-Gutenfurt und in Wangen-Obermoosweiler kann man den Sperrmüll selbst abgeben. Übrigens findet man auch deren Öffnungszeiten in der Abfall-App.

Frage: Befürchten Sie eine Sperrmüllflut jetzt mit Beginn der neuen Regelung? Nicht in allen Gemeinden gab es ja regelmäßige Sperrmüllabfuhr, in anderen nur an wenigen, festgelegten Terminen im Jahr. Rechnen Sie damit, dass nun erstmal großzügig Keller und Dachböden leergeräumt werden, weil die Sperrmüllabfuhr jetzt so unkompliziert ist?

Werner Nitz: Ganz von der Hand zu weisen ist das nicht. Wir haben das natürlich schon durchgespielt, was passiert, wenn jetzt massenhaft die Abfuhr angefordert wird. Schließlich haben wir 92.000 Sperrmüllkarten im Landkreis verschickt. Aber eine Sperrmüllflut wird dennoch nicht ausbrechen. Zum einen ist es ja so, dass man seinen Abholtermin vom Abfuhrunternehmen mitgeteilt bekommt. Der Sperrmüll sollte frühestens am Vorabend der Abholung auf die Straße gestellt werden. Er steht dann also nicht tagelang auf der Straße herum. Aber wir haben auch gesagt: Spätestens sechs Wochen, nachdem die Karte verschickt wurde, sollte der Sperrmüll auch abgeholt werden. Wir bitten aber um Verständnis darum, falls jetzt wirklich sehr viele Menschen ihre Sperrmüllkarte sofort losschicken, dass es dann auch mal ein paar Tage länger dauern kann, bis man seinen Termin bekommt. Nach so einer Anfangsphase wird sich das aber gleichmäßig übers Jahr verteilen.



Flüchtlinge / Asylbewerber

**Landratsamt
Ravensburg**

Landratsamt löst Notunterkünfte in den Hallen auf

Ab Ende April löst das Landratsamt die Notquartiere für Flüchtlinge im Landkreis Schritt für Schritt auf. Damit stehen Turn-, Fest- und Stadthallen bald wieder für ihre eigentliche Nutzung zur Verfügung. Wie das Landratsamt mitteilt, konnte die Kreisverwaltung mittlerweile genügend andere Unterkünfte errichten. Auch der momentane Rückgang der Flüchtlingszahlen entschärft die aktuelle Unterbringungssituation im Kreis etwas.

Der Zeitplan sieht eine schrittweise Auflösung der Notunterkünfte ab April bis Juni 2016 vor. Das Landratsamt hat die jeweiligen Bürgermeister und Schulleiter, die Betreiber der Unterkünfte sowie alle weiteren Beteiligten bereits entsprechend informiert. Die Einrichtung von Notunterkünften war im Herbst letzten Jahres aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen unvermeidbar geworden. Der Landkreis sah damals keinen anderen Ausweg, als „kurzfristig auf großräumige Gebäude und Hallen auszuweichen“, so die stellvertretende Landrätin Eva-Maria Meschenmoser, die nun „umso erleichterter“ ist, dass die Hallen bald wieder den Schulen und Kommunen zur Verfügung stehen.

„Wir sind den Städten und Gemeinden, aber vor allem auch den betroffenen Vereinen sehr dankbar, dass sie uns in dieser

schwierigen Situation vor einigen Monaten so schnell und selbstverständlich unterstützt haben“ betont Meschenmoser. Es habe viele Härten gegeben und umso wichtiger sei es dem Landkreis, so schnell wie möglich die Hallen zurückzugeben, auch wenn eine Unsicherheit bei den Zugangszahlen verbleibe.

Gästeamt

Folgende Artikel können im Rathaus Bodnegg erworben werden:

**Bodnegger Sektglass
zum Preis von 2,50 €**



Bodnegger Tassen, jeweils zum Preis von 3,-- €



Schulnachrichten



Bildungszentrum Bodnegg Exkursion der fünften Klassen ins Museum „Inatura“ in Dornbirn

Am Mittwoch, den 16.03. fuhren die fünften Klassen des BZ Bodnegg alle gemeinsam mit dem Bus nach Dornbirn in das Naturkundemuseum „Inatura“. Jede Klasse hatte eine Führung zu einem bestimmten Themenbereich. Die Klasse 5a wurde durch den Bereich „Die verrückte Welt der Tiere“ geführt, die Schüler 5b erfuhren einiges über das „Wunder Mensch“ und die Klasse 5c erkundete mit Hilfe ihres Führers die „Welt der Amphibien und Reptilien“. Außerdem durften die Schüler selbstständig das Museum erkunden und vielfältige interessante Versuche durchführen.

Stefanie und Susi aus der Klasse 5c haben einen kleinen Aufsatz zu diesem interessanten Ausflug geschrieben:

„Am Mittwochmorgen fuhren wir mit dem Bus gut gelaunt zum Naturkundemuseum nach Dornbirn. Zuerst durften wir mit unseren Lehrern im Museum alles anschauen und physikalische Versuche machen. Wir hatten einen riesigen Spaß dabei. Um 11.00 kam unser Führer Dominik und führte uns in die Welt der Amphibi-



bien und Reptilien ein. Wir lernten diese Tierarten zu unterscheiden. Der Höhepunkt dabei war, dass wir eine Schlange und einen Frosch in die Hand nehmen durften. Alle waren begeistert und keiner hatte vor den Tieren Angst. Glücklich und schlauer fuhren wir um 14.00 zurück. Danke an den Förderverein des BZB für die finanzielle Unterstützung des erlebnisreichen Ausfluges.“



Informationen für Familien

Landesfamilienpass 2016

Die Gutscheinefte zum Landesfamilienpass 2016 können ab sofort im Rathaus **Zimmer 15** bei Frau Pflegar abgeholt werden.

Bitte bringen Sie Ihren **Landesfamilienpass** und einen **entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld, Hartz IV bzw. Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistung** zur Abholung mit.

Beantragen Sie den Familienpass wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Harz IV- bzw. Kinderzuschlag erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechnigte Personenkreis kann mit der **Gutscheinkarte 2016** und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20 Mal im Jahr 2016 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg **kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt** besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte, Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechnigen zum **einmaligen kostenfreien** Eintritt.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den **sechs** Gutscheinen "Sonstiges Objekt"- **auch mehrfach im Jahr- kostenfrei** besucht werden.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Wir weisen darauf hin, dass seit dem Jahr 2010 die Broschüre „**Staatliche Schlösser und Gärten**“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird. Sie SSG hat aber einen Flyer zu den einzelnen Objekten, sowie eine Übersichtskarte auf seiner Homepage (www.schloesser-und-gaerten.de) zum Download als pdf-Dokumente veröffentlicht.

Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.

(<http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775>)

Der Gutschein "**Wilhelma**" berechnigt in der Zeit vom **01.03. – 31.10.2016** (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass).

Der Gutschein "**Blühendes Barock**" erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von **14,-- €**. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am **18.03.2016** und endet am **06.11.2016**.



Mit den Gutscheinen „**Erlebnispark Tripsdrill, Cleebronn**“ kann der Freizeitpark **nur einmal an einem der beiden Tage, am 08. Mai 2016 oder am 11. September 2016** zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 5 Euro.

Der Gutschein für den „**Europa-Park, Rust**“ gilt **nur am 11. September 2016**. An diesem Tag wird pro Person ebenfalls eine Ermäßigung von 5,- € gewährt.

Das **Mercedes-Benz Museum in Stuttgart** bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im **Januar, Februar oder November 2016 einmalig** einen kostenfreien Eintritt an. Auch das **Porssche-Museum in Stuttgart** bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im **Januar 2016 oder November 2016 einmalig** einen kostenfreien Eintritt an.

Das **SENSAPOLIS** am Flugfeld in 71063 Sindelfingen bietet allen auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen einen um 5 Euro ermäßigten Eintritt p.P. und Einzelticket. Das Angebot ist nur gültig vom **01. Mai bis 31. Juli 2016**.

Familien mit Landesfamilienpass bekommen die Familienkarte des **Biosphärenzentrum Schwäbische Alp** für 7,50 statt 10 Euro.

Die Familienkarte für das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf** bekommen Familien mit Landesfamilienpass um 5 Euro ermäßigt. Alleinerziehende sind mit Einzelkarten günstiger dran.

Das **Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg** in 74374 Zaberfeld können Familien mit Landesfamilienpass für nur 3,50 € Eintritt besuchen.

Das **Freilichtmuseum in 72660 Beuren** bietet Familien mit dem Landesfamilienpass einmalig einen kostenfreien Eintritt an. Das Museum ist geöffnet von 20. März bis 06. November 2016, dienstags bis sonntags von 09:00 – 18:00 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet).

NEU ist der Gutschein für das Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum) bei Herbertingen.

NEU beim Gutschein für die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim ist, dass er im Jahr 2016 einen **kostenfreien Eintritt** für LFP-Inhaber in der Zeit vom **02.06. – 31.07.2016** ermöglicht.

NEU und ohne besonderen Gutschein, d.h. nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses ist das Angebot der „**Sommerbobbahn in Sonnenbühl**“ in 72820 Sonnenbühl-Erpfingen. Landesfamilienpassinhaber erhalten das Familienpaket, bestehend aus einer 4er Karte für Erwachsene, einer 4er Karte für Jugendliche und einer 4er Karte Kinder zum Preis für 20,25 € statt 27,00 €.

Ab dem kommenden Jahr können Familien mit dem Landesfamilienpass – ohne besonderen Gutschein – das **Odenwälder Freilichtmuseum** zu einem ermäßigten Eintritt (25%) besuchen. Das Freilandmuseum befindet sich in **Gottersdorf**, einem Stadtteil von Walldürn. Das Museum ist vom **1. April bis zum 1. November geöffnet**.

Bitte beachten Sie, dass es den bisherigen Gutschein für die Eisenbahn-Erlebniswelt in Horb **nicht mehr gibt und keine Ermäßigung mehr gewährt wird**.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt. Zudem wird es ein Informationsblatt in weiteren Sprachen geben, das bei Bedarf heruntergeladen werden kann.

Umweltthemen

Bund der Energieverbraucher e.V.

Akku- und Batterieverschleiß reduzieren

Batterien und Akkus werden in Deutschland immer häufiger gekauft.



Jedoch kostet eine Kilowattstunde aus der Steckdose rund 30 Cent, die gleiche Energiemenge schlägt bei Akkus mit etwa 60 Euro und bei Batterien mit rund 400 Euro zu buche. Netzbetriebene Alternativen sind meist günstiger und viel umweltfreundlicher. Wo kein Ersatz möglich ist, sollten Sie je nach Anwendung den dazu passenden Batterietyp kaufen. Weitere Informationen unter: http://www.energieverbraucher.de/de/energiesperr_tipp_der_woche_1820/

Öffentlicher Personennahverkehr

Bodnegg - Doppelte Freude für Martha Wucher



Nicht nur dass Frau Wucher zum Jahresstart ihre 20jährige Betriebszugehörigkeit feiern konnte, nein! Sie hat auch das notwendige Glück bei bester Gesundheit in den Ruhestand zu gehen. Frau Martha Wucher, welche vor 21 Jahren in der Firma Schuler GmbH ein Praktikum absolvierte, hinterließ hierbei gleich einen kompetenten Eindruck, welcher durch ihre persönliche und freundliche Art abgerundet wurde. Knapp ein Jahr später, begann sie dann ihre neue Arbeitsstelle in Bodnegg bei der Firma Schuler GmbH.

Gemeinsam mit Frau Boch, war Frau Wucher für das Schülerlistenverfahren verantwortlich, welches durch die Firma Schuler GmbH als Dienstleister für die RBO GmbH (Regionalverkehr Bodensee Oberschwaben GmbH) durchgeführt wird. Das Schülerlistenverfahren, welches gemeinsam zwischen der Gemeinde Bodnegg, dem Bildungszentrum Bodnegg und der Firma Schuler GmbH in der Anfangszeit als Pilotprojekt im Landkreis umgesetzt wurde, ist bis dato auf alle 16 privaten Omnibusunternehmen im bodo Verbundgebiet ausgebaut worden und wird weiter in Bodnegg verwaltet. Zu einem Großteil ihrer täglichen Arbeit entwickelte sich somit über die Jahre immer mehr die Verwaltung des Schülerlistenverfahrens. Rund 9.000 Schülermonatsfahrkarten werden mittlerweile verwaltet. Um einen reibungslosen Übergang zu schaffen, wurde bereits ein Jahr vor Ruhestandsbeginn Frau Kobel, eine bereits langjährige



Fahrerin, im Betrieb stundenweise in die Tätigkeit im Büro eingearbeitet. Frau Wucher und Frau Boch konnten somit schon frühzeitig ihr Fachwissen an Frau Kobel vermitteln, so dass eine lückenlose Übergabe möglich war.

Bei einer persönlichen Ausstandfeier zu welcher Frau Wucher das gesamte Schuler-Team eingeladen hatte, konnte sich die Geschäftsleitung nochmals offiziell und persönlich bei Frau Wucher für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit und ihre 20jährige Betriebszugehörigkeit bedanken. In der heutigen Zeit, wo die Veränderung schneller und beständiger denn je ist, ist eine so langjährige Treue nicht mehr selbstverständlich.

Mit einem persönlichen Fotoalbum, welches über viele Details aus den vergangenen 20 Jahren berichtet, bedankte sich die gesamte Familie Schuler mit Team bei Frau Wucher und wünschte ihr für ihren jetzigen Ruhestand alles Gute, vor allem weiter Gesundheit und viel Freude beim Durchblättern des Albums.

Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat April/Mai 2016

Alle Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer!

Singen/Volkstanz

Montag, 18. April 2016

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer

Montag, 2. Mai 2016

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 14:30 Uhr im Bürgersaal/Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

Radler-Gruppe

Wir radeln wieder am Donnerstag 14. April ohne Verladen rund 20 km. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Sportplatz.

Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt 2285 oder Georg Wild 2378

Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme

Nächste Termine Montag, 25. April 2016, Montag 09. Mai 2016

Abfahrt 9.00 Uhr Parkplatz Gemeindehalle Grünkraut,
Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel.: 2555

Mittendrîn

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. 07529 / 855.

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

116 117

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

Apotheken-Notdienst

Samstag, 16.04.2016

Dreiländerapotheke, Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Straße 2

Rathausapotheke, Vogt, Kirchstraße 14

Sonntag, 17.04.2016

Marienapotheke, Baienfurt, Waldseer Straße 13

Engel-Apotheke, Wangen, Gegenbaumstr. 21

(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 16.04.2016 / Sonntag, 17.04.2016

Tierärztliche Klinik Dr. S. Grieshaber und Dr. G. Knoche, Tel.
0751 66464

Kleintierpraxis Dr. Julia Wenzel, Tel. 07529 973411

Telefonische Anmeldung erforderlich!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de

www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“

Tel.: 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr

Tel.: 07529/912662



Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)
Tel. 07520/5353



Hospizdienst Vorallgäu
Bodnegg:
Paul-Theo Thonnet
07529/913803

weitere Ansprechpartnerinnen:

Brigitte Huber
07520/923086
Luise Lipp
07520/923084



Nachbarschaftshilfe
Maria Legner, Telefon 914417
Klara Mikolitsch, Telefon 2340

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung. Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Büchereinachrichten



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg

Die Bücherei ist geöffnet
SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag: 10.00 – 14.30 Uhr
Dienstag: 12.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 14.30 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
Tag und Nacht und überall ist unsere e-Book-Ausleihe geöffnet.

Klicken Sie jederzeit: www.libell-e.de

Unsere Homepage: www.buecherei-bodnegg.de
Und in Facebook: **Bücherei Bodnegg**

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



in der Bücherei
immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Die nächsten Vorlesetermine:

15.04.2016
22.04.2016
29.04.2016

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt - **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus - **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus - **Bodnegg**
St. Martin - **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

07520 2145

Fax 07520 1433

Diakon Klaus Friedrich
Kirchweg 19, 88287 Grünkraut
Klaus.Friedrich@drs.de

0751 764 519 32



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

Achtung geänderte Bürozeiten!

Montag	16.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	8.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Sensor
werner.senser@t-online.de

Telefon: **07520 924894**

Fax: 07520 924895

Spendenkonto für Kirche:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei Raiffeisenbank Ravensburg,
BIC: GENODES1RRV



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn
Pfarrweg 15 / 88285 Bodnegg
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
Bitte beachten Sie, dass wir für Sie ab 01.02.2016 im Pfarrbüro Bodnegg erreichbar sind.

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

Montag	16.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	8.30 – 10.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
St.Martin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**

Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 9.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr



Gottesdienstordnung vom 16.04.2016 – 24.04.2016



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 16.04.2016		19.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikgruppe Tontauben Messe + Pfr. Christoph Wiesner, JT + Anneliese Binder /Kollekte „Silberner Sonntag“ zu G. Orgelsanierung		18.00 Uhr Friedensgebet
Sonntag, 17.04.2016 L1: Apg 13,14.43b-52 L2: Offb 7,9.14b-17 Ev: Joh 10,27-30 „Kollekte d. Kommunionkinder Bonifatiuswerk“	10.10 Uhr Treffen d. Kommunionkinder am Pfarrhaus 10.30 Uhr Feier der hl. Erstkommunion 18.00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder 16.00 Uhr Rosenkranz Kapelle Obenwagbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier		09.00 Uhr Eucharistiefeier 13.30 Uhr Rosenkranzandacht Weltzirsreute	
Montag, 18.04.2016		19.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 19.04.2016	08.00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz: 18.30 Uhr Messfeier Eucharistische Anbetung entfällt	08.00 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde		19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 20.04.2016		19.00 Uhr Rosenkranz	08.00 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde	17.30 Uhr Firmunterricht Pfarrsaal
Donnerstag, 21.04.2016 Hl. Anselm		19.00 Uhr Rosenkranz		18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 22.04.2016	7.45 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde	19.00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 23.04.2016		19.00 Uhr Rosenkranz	14.00 Uhr Trauung des Paares Petra Maria Ceper u. Bernd Stern, Unterankenreute 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Phil Hermann	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24.04.2016 L1: Apg 14,21b-27 L2: Offb 21,1-5a Ev: Joh 13,31-33a.34-35	9.00 Uhr Eucharistiefeier St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wortgottesdienst m. Komm.feiern 16.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Obenwagbach	10.00 Uhr Ökumenischer Zelt-Gottesdienst in Gullen anlässlich der Gewerbeschau Grünkraut		



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN BODNEGG

Sonntag, 17.04.2016

10.10 Uhr Abholen der Kommunionkinder am Pfarrhaus

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Erstkommunion

Geschwister-Minis der Kommunionkinder: Julian u. Linus Schneiderhan, Jonas und Hannah Bröhm, Carla Blankenhorn, Manuel Fugunt, Steffen Hartnagel

18.00 Uhr Dankandacht

Carla Blankenhorn, Irena Toschka, Jonas Bröhm, Hannah Bröhm

Freitag, 22.04.2016

7.45 Uhr Schülermesse in der Pfarrkirche

Nayo Marschall, Alexander Rigg, Marc Locher, Jakob Bertsch

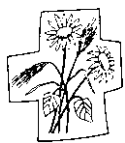
Sonntag, 24.04.2016

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Lina-Marie Rist, Marisol Buffler, Carla Blankenhorn, Theresa Stärk, Katharina Stärk, David Madlener

Info:

Der Miniplan ist auch unter www.minis-bodnegg.de ersichtlich. Liebe Minis, schaut einfach mal rein.



Dienst der Blumenschmückerinnen

(Pfarrkirche)

Nach Absprache

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Kath. Kirchgemeinde St. Ulrich und Magnus Bodnegg

Wir suchen **ab sofort für die Pflege der Außenanlage des Kindergartens St. Martinus** im Amselweg eine/n rüstige/n Frau oder Mann.

Die Pflege der Außenanlage beinhaltet insbesondere das Rasenmähen und das Laubkehren, auch auf den Zugangswegen zum Kindergarten und Gemeinderaum.

Auskünfte erteilt Ihnen Kirchenpfleger Werner Senser unter Tel. 92 48 94. Bewerbungen an die Kath. Kirchenpflege Bodnegg, Moosstr. 28, 88285 Bodnegg oder unter E-Mail: werner.senser@t-online.de

Zuschuss von Bischof Gebhard Fürst

für den Kauf eines Gotteslobes für Erstkommunionkinder

Auch dieses Jahr unterstützt unser Bischof Gebhard Fürst den Kauf eines Gotteslobes für Erstkommunionkinder.

Jedes Erstkommunionkind, das ein Gotteslob zur Erstkommunion geschenkt bekommt oder sich selber kauft, bekommt **bei Vorlage des Buches einen Zuschuss von 10,00 Euro einmalig bar im Pfarrbüro ausbezahlt. Die Zuschussaktion ist befristet bis 15. Juni 2016.**

Ein herzliches Dankeschön.....

An das Team der Gemeindebücherei Bodnegg und an unsere Mesner Frau und Herr Spieler.

Sie haben es ermöglicht, dass die Schülergottesdienste in der kalten Jahreszeit in der Bücherei gefeiert werden konnten. Dafür wurde jede Woche ein angenehmer, ruhiger und feierlicher Raum zur Verfügung gestellt und hergerichtet. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Ihr Pfarrer Michael Stork mit dem Kirchengemeinderat

Feierliche Kommunion 2016

Das Leitwort der diesjährigen Erstkommunion lautet:

*„Ich bin der Weinstock-
Ihr seid die Reben“ (Joh 15 1-8)*

Mit diesem Leitwort sind die Erstkommunionkinder bereits seit der Vorbereitung gemeinsam unterwegs. Die aktive Verbindung mit Jesus Christus als Weinstock werden die Kinder ganz bewusst in der Feier der hl. Kommunion erfahren können. Weil Gott uns liebt, möchte er uns ganz nahe sein und mit seinem Leben erfüllen, damit wir Früchte der Liebe hervorbringen können.

Diese Erfahrung der engen Verbundenheit mit Gott und der Freude, die daraus erwächst, wünschen wir unseren Kommunionkindern mit ihren Familien auch über den Tag der feierlichen Erstkommunion hinaus.

Kommunionkinder in Bodnegg:

Aaron Blankenhorn, Henry Bottlinger, Teresa Bröhm, Maximilian Draxler, Franziska Fugunt, Tim Hartnagel, Lukas Junker, Lisa Kekeisen, Tom Kilian Kiechle, Lias Mandzukic, Maris Metzler, Jonathan Moser, Hannes Schneiderhan, Nico Schöllhorn, Mia Schulzki, Anna-Lina Strobel, Seline Treu, Xaverius Wild, Damien-Dean Woelk.

Die ganze Gemeinde ist am Sonntag, den **17. April 2016**, eingeladen, die **Eucharistiefeier um 10.30 Uhr** und die **Dankandacht um 18.00 Uhr**, mitzufeiern und die Kinder und ihre Familien im Gebet zu begleiten.

Noch eine Bitte: Während die Kinder in Prozession, begleitet von der Musikkapelle, in die Kirche einziehen, bitten wir alle Mitfeiernden bereits in der Kirche Platz zu nehmen. **Danke!**

Am **Mittwoch, den 20. April 2016, Beginn 19.00 Uhr**, findet die **Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Bodnegg e.V.** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- 1) Entwicklung Mitgliederstand 2009 - 2015
- 2) Finanzielle Entwicklung 2009 - 2015
- 3) Mitgliedsbeitrag (Einzelmitgliedschaft) und Leistungen
- 4) Bezuschussung Nachbarschaftshilfe
- 5) Neuwahlen (2 Beisitzer, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer)
- 6) Informationen

Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Michael Stork und Bürgermeister Christof Frick



Seelsorgeeinheit Voralldgäu

Herzliche Einladung zum

Friedensgebet

am **Samstag, den 16.04.2016, um 18.00 Uhr**, in der Pfarrkirche in Unterankenreute.

In dieser unruhigen, von Konflikten geplagten Welt ist das Gebet um Frieden ein wertvoller Beitrag. Wir stehen dabei in Verbindung mit vielen gläubigen Menschen auf der ganzen Erde, die für den Frieden beten. Deshalb wollen wir auch hier in unserer Gemeinde gemeinsam mit allen beten, denen der Friede in der Welt ein Herzensanliegen ist; insbesondere auch für und mit den Menschen, die bei uns Zuflucht gesucht haben und für deren zurückgebliebenen Familien.

V. Fehrenbacher-Weber, I. Frick, M. Pellens



Männer pilgern

Am Samstag, **23. April 2016**, findet die Männerwallfahrt mit P. Hubertus Freyberg statt – zu Fuß vom Gottesberg in Bad Wurzach zum Hl. Johannes Paul II. und zur Heiligen Pforte in Regina Pacis in Leutkirch pilgern.

Abmarsch beim Gottesberg in Bad Wurzach ist um **5.00 Uhr**.

Um 11.30 Uhr ist die Hl. Messe in der Kapelle Regina Pacis in Leutkirch.

Bitte Vesper und Getränke für unterwegs mitnehmen. Das Mittagessen ist nach der Hl. Messe im Tagungshaus.

Anmeldungen für das Mittagessen bitte bis 9.4.2016 unter 07561 8210 (Tagungshaus). Tagungshaus Regina Pacis, Bischof-Sproll-Straße 9, 88299 Leutkirch, regina-pacis@tagungshaus.net



Die Katholische Erwachsenenbildung

Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Tot ist, wer vergessen ist

Tod und Trauer im Judentum – „Bild“-Vortrag

Mittwoch, 20.04.2016, 19.30 Uhr

Ravensburg, Kornhaussaal, Marienplatz 12

Leitung: **Ursula und Werner Wolf**

Frauenkonferenz zum Thema: Von der Sehnsucht nach Nähe und/ oder Distanz

Samstag, 23.04.2016, 9.30 bis 13 Uhr

Ravensburg, Gemeindehaus Liebfrauen, Herrenstraße 12

Leitung: **Anna Jäger und Team**

Schweigemeditation und kontemplative Gebetsweise

Meditationstag im Kloster Kellenried

Samstag, 23.04.2016, 9 bis 17 Uhr

Kloster Kellenried bei Berg

Sr. Hannah Golla

Wie Integration gelingt

Informations- und Gesprächsabend

Dienstag, 26.04.2016, 19.30 Uhr

Weingarten, Gemeindehaus St. Maria, St.-Konrad-Str. 28

Leitung: **Fachleute angefragt**

Bestattungskultur im Umbruch

Seniorenforum Ravensburg

Mittwoch 27.04.2016, 14.30 bis 16.15 Uhr

Ravensburg, Seniorentreff, Hirschgraben 7

Leitung: **Elisabeth Schmitter**

Pilgerfahrt nach Schönstatt im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 2.-3. Juli ein. Die Pilger haben die Chance, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, ein **Pilgergang zur „Pforte der Barmherzigkeit“**, Einzelsegen im Urheiligtum, gemeinsame Eucharistiefeier, eine Marienfeier mit Lichterprozession und ein vielfältiges Alternativangebot. Aus den verschiedenen Regionen unserer Diözese fahren Busse nach Schönstatt. **Anmeldeschluss ist am 4. Juni.**

Information und Anmeldung: Wallfahrtsbüro Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 15. April

7.45 Uhr Schülergottesdienst

in Bodnegg

(Bücherei – Pavillon Bau)

Pfarrer Bürkle

Sonntag, 17. April - Jubilate

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu geworden.

2. Kor 5,17

9.00 Uhr Gottesdienst

Evang. Kirche Atzenweiler

Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evang. Kirche Vogt

Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die gesamtkirchliche Aufgaben der EKD bestimmt.

Mittwoch, 20. April

14.45 –

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Atzenweiler

Freitag, 22. April

16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für „Jung und Alt“

Pfarrer Hirschle

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,

Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Montag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Ökumenische Angebote

Sonntag, 24.04.16

19.00 Uhr Evangelische Kirche Atzenweiler

Abendgottesdienst - Ökumenisches Abendgebet-

Dieses ökumenische Angebot ist offen für alle Interessierten aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Vorarlberg sowie der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler und darüber hinaus.

Wir möchten Sie einladen, im Gebet zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren, innezuhalten, sich für biblische Texte zu öffnen und bewusst in die neue Woche zu starten.



Ökumenischer Chor

Proben mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr

im Pfarrstadel Grünkraut unter der

Leitung von Lib Briscoe.

Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Vereinsnachrichten

Reisig für Bodnegger Maibaum gesucht!!

Liebe Mitbürger,

die Narrenzunft Bodnegg sucht noch Reisig für den Maibaum. Es kann ein Rückschnitt an Straßen oder sonstiges frisches Reisig sein.

Das Material holen wir natürlich vor Ort ab. Bitte melden Sie sich bei Klaus Schreibmüller, Tel. 2172.



Blutreitergruppe Bodnegg VERSAMMLUNG 2016

Die diesjährige Versammlung der Bodnegger Blutreiter ist für Samstag, den **16. April, um 20:00 Uhr, im Gasthaus „Nussbaumer“** anberaumt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Die Vorstandschaft



Schützenclub Hubertus Bodnegg 1914 e.V.

Schrottsammlung & Helferessen & Rundenwettkampfabschluss am 16. April 2016

Am Samstag, den **16. April 2016**, findet unsere diesjährige Schrottsammlung statt.

Hierzu treffen sich alle Helfer um 8 Uhr beim Sportheimparkplatz. Abends um **19.00 Uhr** möchten wir unsere Rundenwettkampfrunde sowie die Schrottsammlung mit einem Essen abschließen. Es wird einen Rückblick auf die Rundenwettkämpfe und ein leckeres Essen geben.

Hierzu sind alle Schützen, aber auch die Helfer der Schrottsammlung herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über eine volle Wirtschaft.

Ursula Fecker (Pressewart)



TSV Bodnegg

Abteilung Tischtennis

Ergebnisse:

TSV Herren II – TV Isny III **7:9**

TSV Jungen II – SV Deuchelried IV **2:6**

TTC Wangen III - TSV Herren **9:2**

Die erste Herrenmannschaft hatte beim Tabellenzweiten Wangen trotz stärkster Aufstellung keine Chance. Nur Steffen Spieler und Dieter Schorr im Doppel sowie Berthold Sorg im Einzel konnten für Bodnegg punkten.

Wegen eines Fehlers in der Absprache fehlte dem zweiten Herrenteam gegen Isny der sechste Spieler. Deshalb gingen drei Punkte kampflos an die Gäste, die zudem im vorderen Paarkreuz alle Spiele und zwei der drei ausgespielten Doppel gewannen. Dem gegenüber standen je zwei Einzelsiege durch Tobias Pfau, Heinz Röhl und Steffen Heine, der zusammen mit Martin Hirscher auch im ersten Doppel siegreich blieb.

Beim Spiel der zweiten Jungenmannschaft gegen Deuchelried holten Janik Frick und Aaron Wild die Punkte für Bodnegg. Die Gäste sicherten sich mit dem Sieg auch die Meisterschaft in der Kreisklasse B.

Letzte Punktspiele der Saison 2015/16:

Samstag 16. April:

13:00 Uhr SG Aulendorf II - TSV Jungen

15:00 Uhr TTF Kißlegg III - TSV Herren III

Nur für die erste Herrenmannschaft gibt es noch ein „Nachspiel“. Am 30. April muss das Team in Weiler zum Relegationsspiel um den Klassenerhalt in der Kreisklasse B antreten. Gegner wird der SV Bergatreute III sein, der in der Kreisklasse A den dritten Rang belegt.



Abteilung Fußball

Einladung zu

r Abteilungsversammlung

Am **26.04.2016** findet ab **20:30 Uhr** eine Abteilungsversammlung der Abteilung Fußball des TSV Bod-



negg im **Sportheim**, Dorfstraße 17 statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Rückblick auf letzte Abteilungsversammlung
2. Veränderungen
3. Ereignisse
4. Ausblick
5. Abteilungsbeitrag
6. Sportheim

Satzungsgemäß können alle ordentlichen Mitglieder der Abteilung Fußball an der Versammlung mit Stimmrecht teilnehmen.

Abteilungsmitglieder unter 18 Jahren können entsprechend der Satzung als Gäste ohne Stimmrecht teilnehmen.

Axel Beutner
Abteilungsleiter

Ralf Wagershauser
stellv. Abteilungsleiter



Katholischer Deutscher Frauenbund Bodnegg

Oberschwäbischer Pilgerweg von Starkenhofen / Wachbühl nach Rohrbach, Samstag, 23. April 2016

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam eine Etappe auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg gehen. Wir starten bei Starkenhofen, Parkplatz Wachbühl und pilgern über Gospoldshofen, Bad Wurzach nach Rohrbach. Auf dem abwechslungsreichen Weg durch das Allgäu legen wir immer wieder eine Pause ein. Hannelore Illchmann wird uns wieder mit spirituellen Impulsen begleiten.

Jede sorgt selbst für ihr Rucksackvesper. Samstag, 23. April 2016
Start: 9.00 Uhr, Starkenhofen, Parkplatz Wachbühl
Strecke: ca. 15 km
Gehzeit etwa 3,5 Stunden

Damit wir Fahrgemeinschaften bilden können treffen wir uns um 8.00 Uhr am Sportplatz.

Rückfragen und Anmeldungen bei Hildegard Konrad 07520-2633, oder hkonrad@web.de oder frauenbund-bodnegg.de

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit etwa 3,5 Stunden

Damit wir Fahrgemeinschaften bilden können treffen wir uns um 8.00 Uhr am Sportplatz.

Rückfragen und Anmeldungen bei Hildegard Konrad 07520-2633, oder hkonrad@web.de oder frauenbund-bodnegg.de

Weitere Termine:

Mittwoch, 29. April 2016

Tag der Diakonin

Friedrichshafen

Dienstag, 10. Mai 2016, 19.00 Uhr

Pfingstnovene in der Pfarrkirche

Sonntag, 22. Mai 2016

Maianacht, 19.30 Uhr, Kapelle Oberwagenbach

TENNISCLUB BODNEGG



Tennisclub Bodnegg

Kinder- und Jugendtraining!

Zu einer Vorbesprechung laden wir alle tennisinteressierten Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern recht herzlich ein.

Termin: Montag, den 25. April 2016, um 16.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Tennisheim Bodnegg

Bei dieser Besprechung werden wir die Gruppeneinteilung besprechen.

Falls ihr persönlich nicht erscheinen könnt, bitten wir euch, die Jugendwartin Christa Stieble bis spätestens am Freitag, den 22. April (07520/2719), anzurufen.

Das Training kostet 40 € und findet je nach Anzahl und Gruppengröße am Montagnachmittag statt.

Vorab schon mal die geplanten Trainingstermine

- 2. Mai Training
- 9. Mai Training
- 30. Mai Training
- 6. Juni Training
- 13. Juni Training
- 20. Juni Training
- 27. Juni Training
- 4. Juli Training
- 11. Juli Training
- 18. Juli Training

Einladung zur Maien-Tour!

Dieses Jahr hat sich unsere Breitensportwartin Christine etwas Neues ausgedacht. Um einer größeren Zielgruppe gerecht zu werden bieten wir sowohl eine Radtour als auch eine Wanderung an.

Die Rad-Gruppe trifft sich am 1. Mai am Parkplatz beim Clubheim um **10:30 Uhr**, fährt über Sieberatsreute und Wetzisreute nach Edensbach, wo wir im „Preußischen Hof“ zum Mittagessen einkehren. Dort treffen die Radler auf die Wandergruppe. Diese bil-



det um **10:30 Uhr** bei Jürgen Toschka Fahrgemeinschaften zum Ablaufpunkt Kofeld, von wo aus die Wanderung dann beginnt. Bitte rechtzeitig anmelden in der Liste am Clubheim. Die Radler können sich auch telefonisch bei Christine Pfeifer (07520/914587) melden, die Wanderer bei Jürgen Toschka (07520/2524).
Der Vorstand

**DRK**

Ortsverein Ravensburg e.V.

Helfer vor Ort Bodnegg

Spendenkonto: DE19 6505 0110 0048 0522 78

Verwendungszweck: Helfer vor Ort

Die fünf Mitglieder der Helfer vor Ort (HvO) Gruppe Bodnegg waren auch im Jahr 2015 wieder ehrenamtlich für Sie unterwegs.

Unterstützt wurden sie bei ihren Einsätzen auch durch Helfer der HvO-Gruppe Grünkraut.



Nico Bottlinger, Veronika Wösle, Frank Sauter, Thomas Schulzki und Franz Zwisler (v.l.n.r.) kamen bei über 123 Notfällen zum Einsatz.

Außer der medizinischen Erstversorgung von Notfallpatienten gehört im Einsatzfall auch die Absicherung der Feuerwehr zu den Aufgaben der HvO-Gruppe.

Bei den 123 Einsätzen waren die Helfer im letzten Jahr u.a. gefordert bei:

- 67 internistischen Notfällen (wie z.B. Herzinfarkten, Schlaganfällen, Krampfanfällen...),
- 18 chirurgischen Notfällen (wie z.B. Knochenbrüchen, Kopfplatzwunden, Hausunfällen, Betriebsunfällen...),
- 18 Verkehrsunfällen,
- 9 Kindernotfällen,
- 4 Einsätzen zur Unterstützung der Feuerwehr sowie bei
- 7 sonstigen Notfällen (wie z.B. Vergiftungen, allergische Reaktionen...)

Im Schnitt sind wir mit 2 Helfern im Einsatz. Legt man eine Einsatzdauer von 45 Min. und eine Fahrstrecke von 10 km pro Helfer zugrunde, waren wir für Sie 185 Stunden im Einsatz und legten dabei 2460 km zurück.

Wir bedanken uns für jegliche Unterstützung, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit erleichtert – seien es Einsatzzrückmeldungen oder auch finanzielle Unterstützungen.

DRINGENDE BITTE:

Nutzen Sie bei Notfällen immer und **SOFORT** die bekannte Notrufnummer 112 und verständigen Sie uns **NICHT** privat. Leider kommt das immer wieder vor - der Einsatzablauf verzögert sich dadurch aber immens!

Weiterhin beste Gesundheit wünscht Ihnen

Ihre HvO-Gruppe Bodnegg

Interesse an weiteren Informationen oder an einer Mitarbeit im DRK? Informieren Sie sich unverbindlich bei uns persönlich, unter www.drk-ravensburg.de oder per E-Mail (Christoph.Foederer@drk-ravensburg.de).

**Hauptversammlung Männergesangsverein Bodnegg / Gasthof Nussbaumer**

Am 12.02. um 19:30 Uhr konnte Vorstand Klaus Kühn 25 aktive Sänger und 10 Gäste zur Hauptversammlung begrüßen. Es folgten die Bekanntgabe der Beschlussfähigkeit und die Totenehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder des Jahre 2015.

Der nächste Punkt der Tagesordnung war der Bericht des Schriftführers Michael Jeske.

Dann stellte Kassier Erwin Egger den Kassenbericht vor.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer Anton Kapler und Franz Wagershauser.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden beinhaltete den Rückblick es vergangenen Jahres und einen Ausblick auf 2016.

Die Entlastung des Vorstand übernahm Franz Fischer und diese viel einstimmig aus.

Franz Fischer leitete auch die Wahlen. Gewählt wurde in offener Abstimmung.

Wieder gewählt wurde Otto Schuler für weitere 3 Jahre als 2. Vorsitzender.

Peter Beck wurde einstimmig für weitere 3 Jahre als Beisitzer gewählt.

Erwin Egger stellt nach 34 Jahren das Amt des Kassiers zur Verfügung. Erwin hat die Finanzen des Männergesangsvereins in den zurückliegenden Jahren immer vorbildlich und korrekt geführt. Dafür dankten Vorstand und alle anwesenden Vereinsmitglieder mit anhaltenden Applaus.

Max Wagershauser wurde einstimmig für 3 Jahre als neuer Kassier gewählt.

Geehrt wurde Thomas Junker für 20 Jahre Singen vom OCV und vom MGv mit der bronzenen Verbandsnadel und der bronzenen Vereinsnadel. Nachdem Norbert Junker im letzten Jahr für 40 Jahre Chorgesang vom SSB geehrt wurde, erhielt er in diesem Jahr die Ehrung für 20 Jahre Singen im MGv Bodnegg. Der Vorstand dankte beiden Jubilaren für ihr Engagement im Verein.

Mit einem Potpourri an Bildern des Jahres 2015 ließ Andreas Bertsch den Abend fröhlich ausklingen.

Michael Jeske, Schriftführer





[boku] bodnegg kulturell e. v.

In den vergangenen zwanzig Jahren hat sich Bodneggs Kulturverein [boku] mit seinem vielfältigen Programm in der Kleinkunstszene fest etabliert und sich einen Namen – weit über die Gemeindegrenzen hinaus – gemacht. Im Jubiläumsjahr feiert der Verein mit zahlreichen Veranstaltungen und lädt alle Freunde der Kleinkunst ein. Mit der Umsetzung einer neuen Idee lenkten die Verantwortlichen den Blick in die Zukunft und machten Appetit auf noch mehr Kleinkunst in Oberschwaben.

Zum ersten Mal wurde am vergangenen Wochenende ein Bühnenpreis vergeben. Klein aber fein präsentierte sich die Veranstaltung im gut besuchten Dorfgemeinschaftshaus. Acht völlig unterschiedliche Programmpunkte, präsentiert von elf Künstlern, forderten die Besucher zum konstanten Mitdenken und flexiblen Umschalten zwischen Emotionen und Gedanken heraus.

Mit flinker Zunge, flotten Sprüchen und überspringender Begeisterung führte Wolfgang Heyer durch das abwechslungsreiche Programm und präsentierte die Künstler mit viel Esprit und Charme, sodass bei diesen gar kein Grund für Lampenfieber mehr vorhanden sein sollte.

Selbstverständlich war aber genau dieses dennoch spürbar, standen doch etliche Künstler zum allerersten Mal mit ihren Beiträgen auf einer öffentlichen Bühne.

Den Auftakt machten die „Gruuschi Brabblers“, Tobias und Christoph Geyer aus Aulendorf, mit ihren Comedy-Beiträgen. Schnelle Rollenwechsel der gespielten Charaktere, eindrucksvoll mit ausdrucksstarker Mimik versehen, zeigten die Kreativität der beiden Brüder.

Vom Takt des Lebens erzählte Sahra Duile in ihrem nachdenklichen Text, der ein bisschen philosophisch von der Gefühlsvielfalt im ritualisierten Alltag handelte.

Amelie Heiler aus Ravensburg zeigte den Zuhörern ihren „geheimen Ort“, der bei Frust zu positivem Denken, Fühlen und Träumen einlädt und motivierte mit ihren Worten jeden, sich auch so einen geheimen Ort zu schaffen, der im Leben Halt und Stärke gibt.

Bereits einen Namen in der Poetry-Slam-Szene hat der Konstanzer Alexander Simm, der mit drei Beiträgen begeisterte. Man merkte ihm die Erfahrung an, mit der die Geschichte des biedereren und braven Schwanes „Swantje“, der aus dem Regelwerk von Bürokratie und übertriebener Moral ausbrach, erzählte. Gezielt setzte er sprachliche Mittel ein und malte die Bilder seiner Geschichten in die Phantasie der Besucher. Ober Kaktus oder Schluckspecht – die Protagonisten seiner Beiträge schienen auf der Bühne leibhaftig zu stehen.

Ebenfalls mit viel Erfahrung berichtete der Laird Ben, ebenfalls aus Konstanz, von seinen unerfreulichen Erfahrungen und dem schlechten Gewissen, wenn „Mann“ noch schnell ein Geschenk zum Valentinstag besorgen möchte / muss. Die männlichen Zuhörer fühlten sich offensichtlich sehr verstanden und fühlten mit.

Mit ihrer Einlage, einer Jonglage mit Keulen, leiteten Judith und Lisa Heilig zu einem ganz anderen Bereich der Kleinkunst über. War bisher vor allem die Sprache das wesentliche Element der Unterhaltung, kamen nun Musik und visuelle Eindrücke hinzu. Jorgo und Luke aus Bad Waldsee, mit viel Erfahrung in der Musikszene, luden mit ihrer Stimme, der Gitarre und Rhythmusinstrumenten zum Mitpfeifen ein und testeten so die Musikalität ihrer Zuhörer, die besser zuhörten und applaudierten als Background zu fungieren.

Partnerakrobatik vom Feinsten zeigten Anselm Schreiber und Sissi Müller aus Kressbronn bzw. Wangen. Die kunstvollen Hebefiguren bewiesen Koordination, Konzentration, Kraft und Anmut. Der anhaltende Applaus zeigte, dass das Publikum diese Darbietung zu würdigen wusste.

Last but not least kam Amelie Deschler als „Mathilda Mück“ auf die Bühne und mischte Comedy mit Balljonglage. Trotz spürbarer Nervosität begeisterte sie mit ihrer abwechslungsreichen Darbietung und den fließenden Übergängen.

Nun war das Publikum gefordert. Jeder Besucher hatte drei Stimmen zu verteilen und musste nun entscheiden, wem er die „Bodnegger Seele“, den ersten Kleinkunstpreis von [boku], ver-

leihen würde. Die Entscheidung fiel schwer. An den Tischen wurde intensiv beraten und diskutiert. Alle Darbietungen hatten fasziniert und begeistert. Mut zum ersten Auftritt wurde ebenso gewürdigt wie Erfahrung, die mitreißt. Ausstrahlung und Ideenreichtum, Präsentation und Sympathie beeinflussten die Wertung. Und so war es nicht einfach, unter den wirklich tollen Darbietungen den einen herausragenden Programmpunkt zu finden. Als strahlende Siegerin, und sichtlich völlig überrascht, nahm Amelie Deschler schließlich diesen Kleinkunstpreis aus den Händen des Vorsitzenden Rudi Blöchl und die Glückwünsche ihrer Künstlerkollegen entgegen. Doch auch alle anderen sollten nicht leer ausgehen. Mit einer eigens gestalteten Stofftasche, einem Bodnegger Kulturbeutel für Kulturträger, einer echten essbaren Bodnegger Seele und einer kleinen finanziellen Anerkennung dankten die Verantwortlichen allen Künstlern für einen wunderschönen und abwechslungsreichen Abend.



*Noch warten alle Künstler gespannt auf den Publikumsentscheid
Yvonne Giwitsch*



Amelie Deschler erhält die erste „Bodnegger Seele“ aus den Händen von Rudi Blöchl

Foto: Johannes Högemann



Sozialverband VdK

Baden-Württemberg

Ortsverband Bodnegg informiert:

14. VdK-Landesschulung

für Behindertenvertreter am 13. Juli in Heilbronn

Jetzt anmelden!

Bereits zum 14. Mal führt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seine landesweite Schulung für Behindertenvertreter, Betriebs- und Personalräte sowie Arbeitgeberbeauftragte durch. Die alljährliche Großveranstaltung in der Harmonie Heilbronn findet am 13. Juli 2016, 9.45 bis 15.30 Uhr, statt.

2016 geht es um die „Arbeitswelt 4.0“. Vorgesehen sind Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion. Anmeldeunterlagen gibt es beim VdK-Landesverband, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-52, a.unger@vdk.de

Programmdetails finden sich unter www.vdk-bawue.de und in der April-VdK-Zeitung. Die Tagungsgebühr beträgt 105 Euro inklusive weiterer Leistungen. Flankiert wird die VdK-Traditionsveranstaltung von einer Reha- und Gesundheitsmesse mit über 40 Ausstellern, die jeder Interessierte ab 10 Uhr kostenlos und ohne Anmeldung bis gegen 14.30 Uhr besuchen kann.

Werden auch Sie Mitglied im VdK-Sozialverband!



Was sonst noch interessiert

Stellenangebot

Die Gemeinde Wolfegg (rd. 3.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten (m/w) mit einem Stellenumfang von 50% zunächst befristet für 3 Jahre.**

Aufgabengebiet:

- Zentrale Anlauf-, Koordinierungs- und Beratungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Flüchtlinge, Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtliche, Vereine, etc.
- Vernetzung und Steuerung der Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde
- Enge Zusammenarbeit mit Institutionen, Kommunalverwaltung und Landkreis
- Auf- und Ausbau von Integrationsangeboten
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Die endgültige Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Qualifikation entsprechend den Bildungsvoraussetzungen für die Laufbahn des gehobenen Dienstes (Abschluss eines Diplom- oder Staatsprüfungsstudiengangs an der Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung, einer Fachhochschule bzw. einer Pädagogischen Hochschule oder Abschluss eines Bachelor-Studiengangs an einer Hochschule)
- Führungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Organisationstalent
- Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Fremdsprachenkenntnisse (mindestens Englisch)

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- eigenverantwortliches Arbeiten mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- eine leistungs- und aufgabengerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.04.2016** schriftlich an die Gemeinde Wolfegg im Allgäu, Hauptamt, Röttenbacher Straße 11, 88364 Wolfegg, oder per E-Mail an a.hess@wolfegg.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Adrian Heß, Tel. 07527/9601-18 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Vogt

Die Gemeinde Vogt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren 3-gruppigen Kindergarten Zauberturm im Rahmen der **Krankheitsvertretung** eine/n **Staatlich anerkannte/n Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (oder mit vergleichbarer Ausbildung)**. Die Stelle ist befristet bis voraussichtlich Ende Juli 2016, der Stellenumfang beträgt 60% einer Vollzeitstelle.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Bewerberqualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir erwarten von Ihnen Freude am Beruf, wertschätzenden Umgang in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Kollegen/innen, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Teamgeist, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Kreativität.

Sie haben Interesse, dann bitten wir Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 22.04.2016 beim Bürgermeisteramt Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt einzureichen. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Aßfalg, Hauptamt, auch gerne telefonisch 07529/209-31 zur Verfügung.

Beispielhaftes Bauen Landkreis Ravensburg 2010-2016 ausgelobt

Schirmherr Landrat Harald Sievers

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ravensburg lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg das Auszeichnungs-

verfahren „Beispielhaftes Bauen Landkreis Ravensburg 2010 – 2016“ aus, Schirmherr ist Landrat Harald Sievers. Gesucht sind realisierte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.

Eine Auszeichnung erhalten solche Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben von Menschen leisten. Das können gleichermaßen ein öffentlicher Platz oder Garten sein wie eine Schule oder Scheune – also keineswegs nur spektakuläre Großobjekte. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten. Denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet blieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient.

Zur Teilnahme sind alle Bauherinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Vertreter der Architektenschaft – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherr und Architekt gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte) und in einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Außerdem erhalten die Bauherren und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht, auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ im Landkreis fand im Jahr 2010 statt. 17 Objekte erhielten damals eine Prämierung.

Die Einreichungsfrist läuft bis zum 24. Juni 2016, detaillierte Auslobungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/architektur/beispielhaftes-bauen.html

Chorgemeinschaft Grünkraut

Vokal & Instrumental

Zusammen mit Schüler/-innen der Gesangsklasse von **Leila Trenkmann** und der Klavierklasse von **Kathrin Stürzl** (jeweils Musikschule Ravensburg) sowie dem Jugendchor der Gemeinde Grünkraut wird die MGV Chorgemeinschaft am **Samstag, den 16.04.2016 um 20 Uhr und am Sonntag, den 17.04.2016 um 10:30 Uhr (Matinée)**, im Pfarrstadel von Grünkraut zwei Konzerte veranstalten. Der Chorleiter **Ulrich Niedermaier** hat die vokalen und instrumentalen Konzerteile zu einem bunten, abwechslungsreichen und ansprechenden Programm zusammengefügt.

Die **Gesangssolisten** sind: **Birgit Arnegger, Kerstin Schmid, Vera Mayer, Ilie Sicoe, Siska Scherf-Clavel, Valerie Frank, Shayan Kharazi und Sabrina Hömberger.**

Zur **Klavierklasse** gehören: **Judith Kuhn und Luis Thaler.**

Karten zu 12 € gibt es an der Konzertkasse. Ermäßigung für Schüler und Studenten: 6 €.

Für die MGV Chorgemeinschaft: Eva Weeber

Zum 35. Jubiläum der Begegnungsstätte Amtzell Kabarettabend

Premiere Sabine Schief Solo

„**Stirb glücklich**“ heißt das Soloprogramm von Sabine Schief (ehemals i-dipfele) - frei nach dem Motto von Sir Peter Ustinov.

Termin: Samstag, 16.04.2016 20.00 Uhr

Ort: Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Eintritt: 17,00 € Abendkasse, Vorverkauf 15,00 €

Vorverkauf: ab 01.03.2016 bei Sonja Schneider-Rupp, Tel. 07520/924871



Damit auch Ihre Werbung beim Leser ankommt, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite



Telefon 07154/ 8222-71

WAGNER Druck + Verlag
70799 Kornwestheim • Postfach 19 22



Telefon 07154/ 8222-70

Ursula Müller und Andrea Starz betreuen gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise – Frau Müller und Frau Starz helfen Ihnen gerne weiter.

Private Kleinanzeigen Schon für 10,- €

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@dwagner.de

Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

**GEBOREN
AM
31.07.1947**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

**NEU
GEBOREN
AM
22.01.2010**



KOMPETENT SEIT 75 JAHREN
EIN FAMILIENUNTERNEHMEN IN 3. GENERATION

HENGGE
BESTATTUNGEN

VERTRAUEN SIE UNSERER ERFAHRUNG

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

RAVENSBURG
LEONHARDSTR. 11
(WANGENER STR.)
GARTENSTR. 62
BEI DER OBERSCHWABEN KLINIK
(ST. KUNIGUNDE)

WEINGARTEN
RAVENSBURGER STR. 32
(GEGENÜBER DEM KRANKENHAUS
14 NOTHILFER)

WWW.BESTATTUNGEN.HENGGE.DE

• ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN • HAUSBESUCHE AUF WUNSCH
• SÄMTLICHE BESTATTUNGSARTEN • VORSORGE
• ÜBERFÜHRUNGEN • KOSTENLOSER TAXISERVICE

ZU JEDER ZEIT TEL.: 0751/23859

Groß-Schirme

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

Industriekauffrau mit vielfältiger Berufserfahrung in der kaufmännischen Sachbearbeitung sucht Vollzeit Bürotätigkeit.
Mobil 0152 59684930

Fröhli(s)che Rheinländerin sucht **2-Zimmer-Wohnung** vorzugsweise mit Terrasse oder Balkon, EBK im Umkreis Ravensburg.
Mobil 0152 59684930

METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 14.4.16 – Samstag, 16.4.16

Schweinekotelette	100 g	0,69 €
Hähnchenschlegel frisch	100 g	0,69 €
1 A Pilzlyoner	100 g	1,09 €
Pfefferbeißer herzhaft	100 g	1,09 €
Ochsenmaulsalat	100 g	0,95 €

☞ **Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegger**
(Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18) wie folgt:
Fr. von 8.30 - 10.30 Uhr

MALERWERKSTATT RAINER BERNDT

Rainer Berndt
Maler- und Lackierermeister

Annenbergstraße 32
88273 Fronreute/Blitzenreute

Telefon: 0 75 02/94 15 64 Telefax: 0 75 02/94 15 74 Mobil: 01 71/72 60 824

Grabstätten in kultureller und würdevoller Tradition

Grabmale | Restauration | Stein

Martin Obermayr Werkstatt für Stein
Steinmetzmeister | Steinbildhauermeister
Langenargener Straße 1 | 88069 Tettnang
Telefon 07542 – 54502 | Fax 07542 – 7254
info@steinmetz-obermayr.de
www.steinmetz-obermayr.de

obermayr
WERKSTATT FÜR STEIN

Pfiffige Aushilfsbedienung (m/w)
ab 18. J., freundlich, offen, aktiv
nach Grünkraut (450 €-Basis)
AZ abends bzw. WoEnde n.A.
Tel.: 0171 / 3611065

Auch Ihr Heizöltank braucht einen Frühjahrsputz
Heizölgeruch im Haus? Heizöltanks austauschen?
Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den Heizöltank.
▶▶▶ **Monteur/in gesucht** ◀◀◀
Staudinger GmbH, Telefon 0751 41004

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau in Amtzell am 17.4.2016
Es warten interessante Angebote auf Sie!

Video-, Rundfunk- und Fernsehtechnik
Wolfgang Marb
Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb
Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell
Telefon 07520 96150 • Fax 96151

Frühjahrsangebot

Fassadenanstrich € 21,90 /m² + MwSt.

Inkl. - Gerüst
- Fassade reinigen
- 2malige Beschichtung mit hochwertiger Silikonharzfarbe von Herbol
(mit technischem Filmschutz gegen Algen und Moose)

Maler- und Tapezierarbeiten | Straßenmarkierungen
Fassadengestaltung | Bodenbeläge | Lackierungen



Gültig 11.4.-16.4.2016

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstr. 6 - 8



DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

BIOLAND RINDER- GULASCH

saftig und mager

Aktion 100 g
1,19 €

SCHWEINE-FILETS

frisch und zart

Aktion 100 g
0,99 €

HÄHNCHEN-BRUST- FILETS

frisch und zart

Aktion 100 g
0,89 €

SCHÄLRIPPLE /

AMERICAN
SPARE RIBS

Aktion 100 g
0,65 €

HINTERSCHINKEN

gekocht, saftig
und mager

Aktion 100 g
1,29 €

LYONER-AUFSCHNITT

feinwürzig,
mehrfach sortiert

Aktion 100 g
0,79 €

SCHWARZWÄLDER- SCHINKEN

aromatisch
geraucht

Aktion 100 g
1,49 €

FLEISCHKÄSE fein

2 Scheiben à 150 g
im SB-Pack

Aktion 100 g
0,69 €

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

**Betreuungs- und Pflege-
kräfte aus Osteuropa**

PROMEDICA PLUS



Tel. 07528-915 91 24

PROMEDICA PLUS
Bodensee-Ost | Ravensburg

Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

Rund-um-Betreuung
und Pflege zuhause

SENIORENPFLEGEHAUS BROGHAMMER GMBH

Hoher-Ifen-Weg 4, 88289 Waldburg, Telefon 07529 973135

...Sie pflegen Ihren pflegebedürftigen Angehörigen zuhause
und brauchen dringend tageweise Entlastung?

...die zuständige Pflegekasse unterstützt Sie dabei zusätzlich
mit bis zu mtl. Euro 689,- bei Pflegestufe I
mtl. Euro 1.298,- bei Pflegestufe II
mtl. Euro 1.612,- bei Pflegestufe III
ohne andere Leistungen zu kürzen.

...wir bieten Ihnen eine komplett zeitflexible Tagespflege,
(auch am Samstag, Sonntag und an Feiertagen) und Ihren An-
gehörigen ein erlebnisreiches, auf die jeweiligen Möglichkei-
ten abgestimmtes Tagesprogramm.

VEREINBAREN SIE MIT UNS EINEN KOSTENLOSEN PROBETAG!

Zwei alleinstehende berufstätige Frauen, 50+, mit 2 Katzen
suchen **4-5-Zimmer-Wohnung** oder **Häuschen**
zur Miete.

Mobil 0174 6120091 ab 17 Uhr, 0152 52706174 ab 13 Uhr

Gartengeräte - nur bei Endress!



VIKING®
Rasenmäher
MB 443

statt 524,-

429,€

Preise inkl. MwSt.

88353 Kießlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettnang · Tettnanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf

www.endress-shop.de

Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742

Herzlich Willkommen

Großes Festzelt

WEISS GOLD

MECKATZER

FRÜHLINGSFEST

22.-24. April 2016

Auf dem Brauereigelände in Meckatz

Mehr Informationen: www.meckatzer.de